



KFV DIALOG

HERZOGTUM LAUENBURG



LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN,

auf diesem Wege wünschen wir Euch und Euren Familien noch einmal ein frohes neues Jahr 2023 verbunden mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg!

Auch im neuen Jahr 2023 stehen wir als Verband wieder vor großen Herausforderungen: Nicht nur wegen der unklaren und unsäglichen kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland, der bekannt hohen Inflation, Kostensteigerungen oder Lieferkettenstörungen, sondern auch positiv mit dem anstehenden Planungen zum Teilneubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Elmenhorst, mit neuen Investitionen im Bereich der Ausbildung, wie z. B. die nun beginnende Modernisierung unserer Atemschutzstrecke oder fortgesetzten Neuausrüstung mit Schutzkleidung für die KFV-Ausbilder.

Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes möchte ich mich bei der Kreispolitik für die neuen Freigaben der vielen Bedarfe im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 für den Brandschutz bedanken, auch wenn wir im Bereich des neuen Wechsellader-Konzeptes noch nicht ganz zueinander gefunden haben. Als Kreiswehrführer bin ich weiterhin zuversichtlich, dass nachhaltige Brandschutzkonzepte im Kreis Herzogtum Lauenburg weiter eine breite Zustimmung finden werden. Bedanken wollen wir uns zudem bei Landrat Dr. Christoph Mager, der mit seinem Team der Kreisverwaltung uns immer zur Seite steht. Die Gespräche zu einem neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag laufen derzeit intensiv; das Thema Zuständigkeiten scheint im ersten Halbjahr 2023 nun zeitnah lösbar zu sein. Die Genehmigung des Haushaltes 2023 hat uns mittlerweile erreicht, eine Veröffentlichung folgt die nächsten Tage.

Die bisher zugesagte erweiterte Unterstützung des Katastrophenschutzes im Land Schleswig-Holstein (SH) erfährt zudem nun doch eine Umsetzung. Dazu hatte zuvor unser Landesbrandmeister (LBM) Frank Homrich seinen Unmut gegenüber der Landesregierung klar geäußert. Wir als Kreisbrandmeister haben diese Kritik unterstützt, welche zuletzt wohl in der Landesregierung zum Nachdenken angeregt hat.

Leider mussten wir zudem in der Silvesternacht zudem bundesweit vermehrt Übergriffe und Angriffe auf Einsatzkräfte der Blaulichtfamilie wahrnehmen. Egal an welchem Ort; das ist unverständlich und nicht hinnehmbar.

Mein besonderer Dank richtet sich an alle Einsatzkräfte, an alle Kameradinnen und Kameraden, die im Rahmen der zurückliegenden Feiertage ehrenamtlich im Herzogtum Lauenburg tätig waren! Danke!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Sven Stonies
Kreiswehrführer



KFV TERMINE 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung
14.02.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
21.02.2023	19:00	Amtswehrführerdienstversammlung
23.02.2023	19:00	Informationsabend Kinderabteilungen
10.03.2023	19:00	Jahreshauptversammlung der KJF
14.03.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
17.03.2023	19:00	Jahreshauptversammlung des KFV
23.03.2023	19:00	Treffen Lehrgangs- und Ausbildungsleiter FTZ
04.04.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
20.04.2023	14:00	Seniorenkaffee
09.05.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
13.06.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
29.06.2023	19:00	Treffen Lehrgangs- und Ausbildungsleiter FTZ/Ausbilderforum
01.07.2023	16:00	Austausch der Blaulichtfamilie
07.07.2023	16:00	interne Klausur des Kreisvorstandes (2 Tage) mit Haushalt 2024
02.09.2023	17:00	Sommerfest KFV-Ausbilder (Abschlussdienst)
07.09.2023	19:00	Treffen Lehrgangs- und Ausbildungsleiter FTZ
10.09.2023	10:00	11. Kreisfeuerwehrlauf
12.09.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
16.09.2023	10:00	Kinder- und Jugend-Rallye Naturparkzentrum Uhlenkolk
26.09.2023	19:00	Amtswehrführerdienstversammlung
10.10.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
12.10.2023	14:00	Seniorenkaffee
30.10.2023	10:00	Sitzung ehm. Kuratorium (Arbeitskreis/Feuerwehrausschuss)
14.11.2023	18:00	interne Kreisvorstandssitzung
24.11.2023	19:00	Mitgliederversammlung des KFV
12.12.2023	17:00	interne Kreisvorstandssitzung
12.12.2023	19:00	Amtswehrführerdienstversammlung

<https://lauenburg.fox112.de/HomePageKFVVeranstaltung.php> | Stand: 28.01.2023

KFV

HOMEPAGE ÜBERBEITET



Elmenhorst (im Januar 2023) – Wir haben die mittlerweile bekannte Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes unter www.kfv-herzogtum-lauenburg.de etwas aufgefrischt, inhaltlich aktualisiert und neue direkte Reiter zur Kreisgeschäftsstelle, Schirmeisterei und Freien Lehrgangsplätzen auf der Startseite installiert. Damit wollen wir noch mehr Nutzerfreundlichkeit erreichen.

Für Verbesserungsvorschläge oder Fehlermeldungen steht die Kreisgeschäftsstelle unter Telefon 04156/215 oder 216 oder per E-Mail info@kfv-herzogtum-lauenburg.de zur Verfügung.

In dieser Ausgabe des **KFV Dialog**

- KWF: Grußworte, Dank und Ausblick ins Jahr 2023 –
Keine Gewalt gegen Retter!
- **KFV** Termine 2023
- **KFV** Homepage überarbeitet
- **KFV** Impressum
- FF Kittlitz: Großübung in Mustin – Brand im Sportlerheim
- **KFV** Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Kreis RZ: Neue Richtlinie -Angepasste Förderung des Feuerwehrwesens
- Land SH: Neue Mustersatzungen & neuer Dienstkleidererlass veröffentlicht
- Umsatzsteuergesetz § 2B: Anwendung der Neuregelung wird zwei Jahre verlängert
- Kreis RZ: Kreisverwaltung jetzt bei Facebook
- FF Kittlitz: JHV – Philip Wannags neuer Wehrführer
- **KFV** Vorstellung Sarah Rondeshagen
- Kreis RZ: Kreisweite Katastrophenschutzübung
- **KJF** Alarmübung im BBZ Mölln

Impressum **KFV Dialog**

KFVDialog Herzogtum Lauenburg
Newsletter Kreisfeuerwehrverband (KFV) Herzogtum Lauenburg (KdöR)
Lankener Weg 26
D-21493 Elmenhorst
Telefon 04156-215 oder 216
Fax 04156-7667
E-Mail info@kfv-herzogtum-lauenburg.de

Kreiswehrrführung
KBM Sven Stonies
Stellv. Kreiswehrrführung
EHBM1 Torsten Möller

KFV-Dialog Redaktionsteam
OBM Sven Minge (Leitung)
BM Stephanie Tesche (stellv. Leitung)

Bild- und Textnachweis
KFV, Wolfgang Farken (FF Kittlitz), Land SH, Internet, Kreis Herzogtum Lauenburg, Timo Jann

FF-Texte/Bilder für die Redaktion bitte direkt per E-Mail an redaktion.dialog@kfv-herzogtum-lauenburg.de

© © **KFVDialog** 2019-2023



www.kfv-herzogtum-lauenburg.de



GROSSÜBUNG IN MUSTIN

BRAND IM SPORTLERHEIM



Kittlitz (30.12.2022) – Zwei Jahre konnte keine Großübung mehr durchgeführt werden. Nun war es am vergangenen Freitag, 30. Dezember wieder soweit: Die länderübergreifende Übung fand im Wechsel bei den beteiligten Wehren Dechow (M-V), Kittlitz (S-H), Kneese (M-V) und Mustin S-H) statt. In diesem Jahr war die Großübung in Mustin am Sportlerheim.

Als Übungsszenario lag ein Brand im Sportlerheim Mustin zugrunde und es wurden vier Personen vermisst, die sich im verschachtelten Kellergeschoss aufgehalten haben sollen. Auch ein

Novum bei dieser Übung, ausgearbeitet haben sie die Gruppenführer Torben Wiencke aus Mustin und Nick Leymann aus Dechow. Sie hatten auch die Einsatzleitung übernommen.

Die eingesetzten Feuerwehkräfte haben die Wasserversorgung an der Einsatzstelle hergestellt, wobei die FF Kittlitz eine Wasserversorgungsleitung zum nächstgelegenen Hydranten aufbaute. Einige Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger hatten sich schon während der Anfahrt ausgerüstet, so dass sie beim Eintreffen an der Einsatzstelle sofort mit der Personenrettung beginnen konnten.



Die „vermissten Personen“ waren verhältnismäßig schnell gefunden. Eine Besonderheit hat sich die Einsatzleitung einfallen lassen. Es galt noch „einen im Keller verunglückten Atemschutzgeräteträger“ zu retten. Auch dies wurde gemeistert. Insgesamt nahmen 45 Feuerwehkameradinnen und -kameraden – davon 11 unter Atemschutz – an der Übung teil. Die Übung begann um 18:00 Uhr und endete gegen 20:30 Uhr, nachdem alle Utensilien in den Fahrzeugen wieder verstaut waren.



Wie wichtig solche Übungen sind, zeigte sich im Funkverkehr an der Einsatzstelle. Es ist sinnvoll, dass beim Einsatz von mehreren Atemschutztrupps diese über einen eigenen Funkkanal gesteuert werden.

Dies erleichtert zudem die Überwachung der Einsatzdauer für die Atemschutzgeräteträger.

KFV

UNTERSTÜTZUNG DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Elmenhorst (06.01.2023) – Bereits im letzten Jahr haben sich Kreiswehrlführer, Vorstand und Geschäftsführung gemeinsam Gedanken über die Zukunft der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Dazu gab es intensive Gespräche. Im Rahmen der letzten Klausurtagung 2022 wurde dazu eine ausführliche Diskussion geführt: In diesem Jahr beabsichtigt der Kreisfeuerwehrverband die hiesigen Feuerwehren bei der öffentlichen Presseberichterstattung nachhaltig zu unterstützen. Im Sinne einer nachhaltigen Nachwuchsgewinnung vor Ort, wollen wir mit einem KFV-Pressereferenten Themen, Veranstaltungen oder auch besondere Einsätze mehr in den öffentlichen Fokus bringen. Oft stehen die größeren Feuerwehren in den Tageszeitungen, so dass kleinere Feuerwehren ein Nachsehen haben. Durch gezielte Unterstützung bei Textgestaltung, Fotos aber auch bei Inhalten und Verteilern, wollen wir die Situation deutlich verbessern.



Einige Feuerwehren halten bereits Pressesprecher vor, die Artikel den Medien oder Sozialen Netzwerken zur Verfügung stellen. „Zuletzt sind hier einige wichtige rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten, über die der KFV ebenfalls aufklären wird“, sagt Kreiswehrlführer Sven Stonies. Die Umsetzung steht in den Startlöchern, wir warten derzeit die Genehmigung des Haushaltes 2023 ab. Voraussichtlich im ersten Quartal können wir starten. Auch der KFV-Dialog soll zuletzt davon profitieren: „Zukünftig wollen wir einen besonderen Fokus auf interessante Neuerungen oder Regelungen für die Feuerwehren legen und mehr Fachlichkeit in die zukünftigen Ausgaben einbringen“, sagt Stonies abschließend.

KREIS RZ: NEUE RICHTLINIE VERÖFFENTLICHT

ANGEPASSTE FÖRDERUNG DES FEUERWEHRWESENS



Elmenhorst (06.01.2023) – Die Bürgermeister und Amtsvorsteher wurden durch den Kreis Herzogtum Lauenburg bereits am 21.12.22 informiert, die KFV-Geschäftsführung hat im Auftrag des Kreiswehrlführers die Amts-, Gemeinde- und Ortswehrlführungen am 06.01.23 über die neue Richtlinie zur Förderung des Feuerwehrwesens informiert.

Die neue Richtlinie steht ab sofort in der KFV-Cloud zum Download zur Verfügung, siehe unter

>> <https://cloud.kfv-herzogtum-lauenburg.de:446/index.php/s/3TkRQ8tZdWYLFnr>

LAND SCHLESWIG-HOLSTEIN



MUSTERSATZUNGEN & DIENSTKLEIDUNGSERLASS VERÖFFENTLICHT

Kiel (12.2022/01.2023) – Das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Innenministerium Schleswig-Holstein (SH) hat mit dem Amtsblatt Nr. 51 bzw. korrigiert am 9. Januar 2023 die neuen Mustersatzungen für die Feuerwehrverbände sowie Freiwillige Feuerwehr und Pflichtfeuerwehr veröffentlicht. Diese haben wir in der KFV-Cloud zum Download bereitgestellt, siehe unter

>> <https://cloud.kfv-herzogtum-lauenburg.de:446/index.php/s/orkowCAHnns3fY2>

Weiter wurden im Amtsblatt Nr. 3/4 vom 23.01.2023 erneute eine Überarbeitung des Dienstkleidungserlasses veröffentlicht. Es wurden lediglich ein paar „Schönheitskorrekturen“ durchgeführt und um die entsprechenden Trageweisen ergänzt. An der neuen Uniform an sich, hat sich nichts geändert, siehe unter

>> <https://cloud.kfv-herzogtum-lauenburg.de:446/index.php/s/m4WpyGSSzQip2xn>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Herr Bernd Schwiderski

Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport
des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 33
Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz IV 337

E-Mail Bernd.Schwiderski@im.landsh.de



UMSATZSTEUERGESETZ § 2B

ANWENDUNG DER NEUREGELUNG WIRD ZWEI JAHRE VERLÄNGERT

Elmenhorst/Kiel/Berlin (06.01.2023) – Die Übergangsregelung zur erstmaligen Anwendung des § 2b UStG (Neuregelung der Besteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts) wurde um zwei weitere Jahre verlängert.

Die öffentliche Hand hat damit ganze neun Jahre Zeit, sich auf die Gesetzesänderung einzustellen – ein einmaliger Vorgang in der deutschen Steuergesetzgebung. Für die juristischen Personen des öffentlichen Rechts besteht nun Klarheit. Das alte Umsatzsteuerrecht kann durch die öffentliche Hand noch bis einschließlich des Jahres 2024, das heißt bis **zum 31.12.2024**, weiterhin angewendet werden. Die Anwendung von § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) ist damit „final“ für zwei weitere Jahre aufgeschoben. Die jetzige gesetzliche Verlängerung der bisherigen Übergangsregelung ist – wie die vorherige Verlängerung im Jahr 2020 – derart ausgestaltet, dass die Weiteranwendung des „alten“ Umsatzsteuerrechts für die betroffenen jPdöR „automatisch“ erfolgt. Ein gesonderter Antrag – wie dieser erstmalig im Jahr 2016 gefordert wurde – ist nicht notwendig.

KREIS RZ

KREISVERWALTUNG JETZT BEI FACEBOOK

Ratzeburg (01.01.2023) - Die Kreisverwaltung Herzogtum Lauenburg ist ab dem 1. Januar 2023 mit einer eigenen Facebook nun auch in den sozialen Netzwerken vertreten.

Die Entscheidung zum Start eines eigenen Social-Media-Kanals beruht auf zwei grundsätzlichen Überlegungen. Zum einen soll der Kreis für möglichst viele Menschen schnell und unkompliziert erreichbar sein. Zum anderen erhofft sich die Kreisverwaltung von diesem Engagement, dass veröffentlichte Informationen und Aufrufe so einem größeren Publikum zugänglich gemacht werden können.

Zudem haben Erfahrungen im Katastrophenschutz gezeigt, dass ein schneller und direkter Kommunikationskanal in Krisensituationen sehr wertvoll sein kann.

Landrat Dr. Christoph Mager: „Zum Beispiel die Aufnahme der Flüchtlinge aus der Ukraine und die spontane Spendenbereitschaft hat verdeutlicht, dass schnelle Hinweise, an wen man sich wenden kann, sehr hilfreich sind. Hier wollen wir ein Angebot machen, dass in den nächsten Monaten auch auf weitere Plattformen ausgeweitet wird. Und schließlich gibt es so auch die Möglichkeit, Veranstaltungen des Kreises einfacher zu finden.“ Die Facebook Seite der Kreisverwaltung kann ab dem 1. Januar 2023 unter www.facebook.com/kreisrz gefunden werden und das Social Media Team freut sich auf einen angeregten Austausch.



Bild & Text Kreis RZ: Sven Stonies (links) mit Kreispräsident Meinhard Füllner vor der Vereidigung (bereits am 02.01.2023 bei Facebook gepostet)



FF KITTLITZ

JHV: PHILIP WANNAGS NEUER WEHRFÜHRER

Kittlitz (06.01.2023) - Am ersten Freitag des neuen Jahres - in diesem Jahr am 6. Januar – ist traditionell Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kittlitz. Wehrführer Dieter Engert konnte die Bürgermeisterin Barbara Eggert und die Gemeindevertreter Dr. Jan-Henrik Hübner und Maik Buth sowie Thorsten Burmeister, Henning Riehn und Patrick Hoffmann begrüßen; letztere zugleich auch Angehörige der Feuerwehr. Darüber hinaus hatte die Versammlung auch der neue Amtswehrführer Axel Striepling aus Groß Grönu besucht.

Ebenfalls teilgenommen haben Vertreter der Wehren Salem, Mustin, Ziethen, Bäk-Mechow-Römnitz und Kneese. Von den 30 aktiven Mitglieder der Feuerwehr waren 25 sowie drei Ehrenmitglieder gekommen. >>

In seinem Jahresbericht teilte Wehrführer Dieter Engert mit, dass auf Grund der Pandemie erst im April mit dem üblichen Dienst begonnen werden konnte. Das traditionelle Brückenfest in Rosenhagen/Dutzow am Tag der Deutschen Einheit den 3. Oktober und auch das Osterfeuer waren wieder gut besucht. Auch die zwei Mal monatlichen vorgesehenen Übungen konnten ab April wieder stattfinden. Stellvertretender Wehrführer Benjamin Engert berichtete über die Einsätze des vergangenen Jahres. Sieben Einsätze hatte die Feuerwehr Kittlitz in 2022 – etwas weniger als 2021 – abzuarbeiten. Darunter der Stoppelbrand im Juli, bei dem auch ein Trecker brannte. Auch mussten wiederum bei den Stürmen auf die Straßen gefallene Bäume von der Feuerwehr beseitigt werden.



Zum neuen Wehrführer wurde Philip Wannags mit überwältigender Mehrheit gewählt, da Dieter Engert schon zeitnah ankündigte, sich nicht wieder zur Wahl zu stellen. Zum Stellvertretender Wehrführer wurde einstimmig der Bisherige Benjamin Engert gewählt. Neuer Kassenwart ist Patrick Hoffmann und neuer Schriftführer Kevin Kueßner. Gerätewart ist Wilfried Wiencke geblieben und neuer stellvertretender Gerätewart ist Lars Lange. In die Ehrenabteilung wurde Frank Maskow auf seinen Antrag hin überstellt. Am 24. Januar wurde in Kittlitzer Gemeinderatssitzung Philip Wannags als Wehrführer und Benjamin Engert als stellvertretenden Wehrführer bestätigt. Bürgermeisterin Barbara Eggert hat noch während der laufenden Sitzung beiden die Ernennungsurkunden zu Ehrenbeamten der Gemeinde für die Dauer ihrer sechsjährigen Amtszeit ausgehändigt und vereidigt. Damit haben beide ihre Aufgaben auch offiziell übernommen.

KFV GESCHÄFTSSTELLE VORSTELLUNG SARAH RONDESHAGEN



Mein Name ist Sarah Rondeshagen und ich arbeite seit 01.01.2023 als Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Herzogtum Lauenburg. Vorher war ich über 10 Jahre in der Automobilbranche tätig. Nach einem kleinen Abstecher in die Baubranche, bin ich nun beim Kreisfeuerwehrverband angekommen. Ich bin 33 Jahre alt und an der schönen Ostsee in Scharbeutz aufgewachsen. Im Oktober 2015 hat es mich dann der Liebe wegen nach Labenz verschlagen. Es hat sich gelohnt, unsere Hochzeit fand im Jahr 2020 statt. Meine Familie und Freunde sind für mich sehr wichtig und ein großer Halt. Bei ihnen kann ich neue Kraft tanken. Unseren Urlaub verbringen mein Mann und ich am liebsten in Freizeitparks. Der Nervenkitzel der schnellen Achterbahnen und dazu die tolle Umgebung holen uns aus dem Alltag raus. Ich bin seit Anfang 2022 bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Labenz in der Verwaltung und habe mich Ende letzten Jahres dazu entschieden in den aktiven Dienst einzutreten. Dieses Jahr geht somit die Ausbildung zur Truppfrau los. Hierauf freue ich mich schon, da der Bereich Feuerwehr interessant, vielfältig und anspruchsvoll zugleich ist. Die Erfahrungen, die ich hierbei sammle, kann ich ebenfalls gut für meinen neuen Job beim Kreisfeuerwehrverband nutzen. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben im Job, die damit einhergehenden Herausforderungen und das Team des Kreisfeuerwehrverbandes. Der Anfang ist bereits gemacht und ich wurde mit offenen Armen empfangen.

KREIS RZ

KREISWEITE KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG

Kreis Herzogtum Lauenburg (14.01.2023) - An die 150 Einsatzkräfte der im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten beübten am 14.01.2023 die angenommene Lage eines flächendeckenden und länger anhaltenden Stromausfalls im Kreis.

Ein Schwerpunkt der Übung lag auf der Kommunikation zwischen den eingesetzten Einheiten. Neben der klassischen Kommunikation über den Digitalfunk wurde auch erstmals mit den neu angeschafften Satellitenfunkgeräten gearbeitet. Als Rückfallebene wurden diese bereits im letzten Jahr beschafft und an die Amtsführungsstellen sowie den Führungseinrichtungen im Katastrophenschutz verteilt.



Die gewonnenen Erkenntnisse dieser Übung werden in das Gesamtkonzept für einen flächendeckenden Stromausfall eingearbeitet.

Kreiswehrführer Sven Stonies und der stellvertretende Leiter des Führungsstabes, Fabian Wahlheim, nutzten die Gelegenheit und besuchten auch die Amtsführungsstelle des Amtes Lauenburgische Seen in Ziethen sowie die Amtsführungsstelle der Stadt Mölln / Amt Breitenfelde in Mölln.

Mehr Infos zu den überörtlichen Einheiten siehe unter

<https://www.kfv-herzogtum-lauenburg.de/ueberoertlicheEinheiten>



KJF

ALARMÜBUNG IM BBZ



Mölln (25.01.2023) - Die Alarmübung fand am Mittwoch, den 25.01.2023, um 12:15 Uhr im BBZ in Mölln statt. Die Klasse AV-MSA22 hatte das erste Halbjahr unter der Leitung von dem Kreisjugendfeuerwehrwart Björn Diestel theoretischen und praktischen Unterricht zum Thema Brandschutz, Erste Hilfe und zur technischen Hilfe - alles Bereiche der Freiwilligen Feuerwehr.

Diese Tätigkeiten werden normalerweise mit einem hohen Zeiteinsatz ehrenamtlich ausgeübt, was den meisten Menschen und auch vielen Schülern/-innen nicht bekannt war. Bei der Übung war auch der Kreiswehrführer Sven Stonies, der die gute und notwendige Aktion des BBZ, die Feuerwehrentechnik im Schulalltag aufzunehmen, voll unterstützt.



Die Feuerwehrfahrzeuge und das Material wurden von der Feuerwehr Alt-Mölln für die Ausbildung zur Verfügung gestellt. Ein großer Dank geht auch an diverse Jugendfeuerwehren aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg, die die komplette Schutzausrüstung der Schüler/innen für die Ausbildung gestiftet oder kostenlos überlassen hat.

